

## 1. ISG-Forum NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Innenstadt oder Ihr Stadtteilzentrum soll attraktiver werden?

Sie als dort ansässiger Gewerbetreibender möchten mit Gleichgesinnten mittels investiver Maßnahmen so ihre Kunden zum Besuch ihrer Geschäfte anregen? Aber nicht jeder ansässige Gewerbetreibende möchte sich daran finanziell beteiligen – aber natürlich profitiert auch er von diesen Maßnahmen. Das stört Sie?

Sie als dortiger Grundstückseigentümer möchten dauerhaft Ihre Immobilien vermarkten können?

Sie als kommunaler Entscheidungsträger möchten diese Attraktivität der Innenstadt und des Stadtteilzentrums auch – sehen dies aber als ein ureigenes kommunalpolitisches Entscheidungsfeld an? Andererseits fordern Sie stets privates Engagement zum Wohle der Stadt?

Dann sollten Sie sich näher über die Chancen und Möglichkeiten der kooperativen Stadtentwicklung und dabei vor allem über das kürzlich vom Landtag verabschiedete Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISG) informieren. Es stärkt das private Engagement der Gewerbetreibenden. Da dieses Gesetz neue Denkansätze für die Stadtentwicklung beinhaltet, entstehen vor Ort vielfältige Fragen: Reicht nicht die Werbegemeinschaft aus? Was können wir mit der ISG mehr erreichen? Gibt es schon Erfahrungen mit ISGs? Was ist zu beachten, wenn eine ISG gegründet werden soll? Können sich die sog. Trittbrettfahrer wieder ihrer wirtschaftlichen Verantwortung entziehen oder müssen sie die Maßnahmen anteilig mitfinanzieren? Welche kommunalen Vorgaben sind zu beachten? Wie werden die Maßnahmen refinanziert oder wer ist dafür in welchem Umfang verantwortlich? Soll die Stadt die ISGs unterstützen? Was muss die Kommune beachten, wenn sie die Refinanzierung mittels einer Satzung sicherstellen will? Dies sind sicherlich nur einige der Fragen, die Sie sich stellen.

Ihnen möchten wir die Chancen und Möglichkeiten der kooperativen Stadtentwicklung darstellen und zur Diskussion anregen.

Wir laden Sie daher zu dem für Sie kostenlosen

### 1. ISG-Forum NRW

am 24. November 2008, von 17.00 – 20.00 Uhr  
in das Savoy-Theater nach Düsseldorf,  
Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

sehr herzlich ein.

Das genaue Tagungsprogramm, die Anmeldemodalitäten nebst Anreisemöglichkeiten können Sie den beiliegenden Anlagen entnehmen. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Anmeldung für diese für Sie kostenlose Veranstaltung richten Sie bitte an:*

*Städte- und Gemeindebund NRW  
Kaiserswerther Straße 199 –201  
40477 Düsseldorf  
Fax: 0211-4587-291  
Email: [Alesandra.kulesa@kommunen-in-nrw.de](mailto:Alesandra.kulesa@kommunen-in-nrw.de)*

*Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht mehr aufrechterhalten, so bitten wir aus organisatorischen Gründen um eine kurze Mitteilung.*

